

## Auswertung der bildungspolitischen Positionen Junisession 2018

001-2018 Postulat <b>Fachhochschule muss wieder wirtschafts- und praxisnäher werden!</b>	
Empfehlung Bildung Bern	Entscheid Grosser Rat
Annahme und Abschreibung	Annahme ohne Abschreibung
Kommentar:  Der hohe Stellenwert der Fachhochschulen ist gerade auch im Zusammenhang mit dem dualen Bildungssystem unbestritten. Die Praxisnähe der Fachhochschulen und deren Lehrpersonen wird von allen Parteien gefordert. Die Strukturen (Besetzung des Schulrates mit Personen mit Praxisbezug, Leistungsauftrag, Finanzierung) für praxisnahe Ausbildungen sind gegeben. Mit der Nicht-Abschreibung des Postulats bekräftigt der Grosse Rat, dass eine gute, praxisnahe Ausbildung an den FHs eine Daueraufgabe ist. Dies ist es auch, wenn das Postulat abgeschrieben worden wäre.	

014-2018 Motion <b>Schweizerdeutsch-Unterricht an den französischsprachigen Schulen</b>	
Empfehlung Bildung Bern	Entscheid Grosser Rat
Punkt 1: Annahme und Abschreibung Punkt 2: Ablehnung	Punkt 1: Annahme und Abschreibung Punkt 2: zurückgezogen
Kommentar: Bereits heute besteht die Möglichkeit und Rahmen des freiwilligen Angebots der Schule Schweizerdeutsch-Unterricht anzubieten und durchzuführen. Solche Angebote sind sinn- und wertvoll. Ein Obligatorium und die Einsetzung von ein bis zwei Lektionen würde das Verständigungsproblem zwischen deutsch- und französischsprachigen Menschen nicht. Dazu braucht es hüten wie drüben sehr gut ausgebildete, engagierte Lehrpersonen, attraktive Austauschprogramme und ein besseres Bewusstsein der Gesellschaft und der Politik für die Vorteile und den Wert der schweizerischen Mehrsprachigkeit.	